



## Unsere Forderungen

1

Der vollständige und dauerhafte Erhalt der Gäubahn!

2

Keine Demontage der innerstädtischen Gäubahn (Panoramabahn) in Stuttgart!  
Die Strecke muss vollständig bis zum Hbf Stuttgart erhalten werden!

3

Der Gäubahn-Regional- und Fernverkehr muss zu jedem Zeitpunkt und ohne Umwege zum Stuttgarter Hbf geführt werden!

4

Die Gäubahn muss weiterhin auf kürzestem Weg Zürich und Singen mit Stuttgart verbinden!

5

Die Gäubahn muss durch Streckenausbau attraktiver werden!

Was bedeuten  
die Kappingspläne  
für mich?



Ab März 2027: Kappung der Gäubahn mit Zwang zum Umstieg in Stuttgart-Vaihingen.

Alle überregionalen Fahrgäste müssen in die oft schon volle S-Bahn steigen, um zum Stuttgarter Hauptbahnhof und weiter zu gelangen.

Die versprochene Ersatzlösung (Pfaffensteigtunnel) dauert bis 2032 oder länger und ist bisher überhaupt nicht finanziert!

**Mind. 6 Jahre  
Bahnchaos und Stress**

## Was ist die Gäubahn?

Als Gäubahn wird die Bahnstrecke Stuttgart–Singen bezeichnet, die als Teil der Achse Berlin–Zürich–Rom eine der wichtigsten Bahnstrecken Süddeutschlands ist.

Die am 31. August 1879 eröffnete Gäubahn bezeichnete damals nur die Verbindung Stuttgart–Horb–Freudenstadt, bei der verschiedene Gäue (waldarme Landschaften) durchfahren werden.

1,4 Millionen Menschen leben im Einzugsgebiet der Gäubahn: Außer Stuttgart und Singen sind Städte wie Horb, Rottweil oder Tuttlingen über diese Strecke an den Bodensee bzw. an den Stuttgarter Hauptbahnhof angeschlossen.

# Wieso kann der künftig teuerste Bahnhof Deutschlands an eine so wichtige Strecke nicht angeschlossen werden?

|                        |                                                                                                                                                                                                  |
|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alter Plan             | Kein spezieller Anschluss geplant: Fern- und Regionalzüge der Gäubahn sollten über existierende S-Bahnstrecken zum Tunnelbahnhof fahren, diese Idee erwies sich als ungünstig und nicht haltbar. |
| Neuer Plan             | Ein 11 km langer, 3 Mrd. teurer und unsicher finanzierter Zusatztunnel mit mind. 6 Jahren Bauzeit (Pfaffensteigtunnel) soll die Verbindung herstellen.                                           |
| Grund dieser Planungen | Stuttgart 21 ist nicht als Bahn-, sondern Immobilienprojekt geplant worden, mit dem Ziel, restlos alle Gleise für ein neues Stadtviertel zu nutzen!                                              |

Die Stadt Stuttgart besteht auf Freigabe der Flächen und stellt ihre Interessen vor die der Allgemeinheit. Sie weigert sich kompromisslos, eine Lösung zu finden, um auf die Verkehrsbedürfnisse des Landes einzugehen.



## Über Uns

**Pro Gäubahn** vertritt die Interessen der Menschen entlang der Gäubahn von Stuttgart bis in den Schwarzwald, an den Bodensee und in die Schweiz. Das überregionale Bündnis wurde am 9. März 2024 gegründet und übernimmt seitdem die Interessensvertretung der Gäubahn und ihrer Anlieger.

Das Bündnis setzt sich aus einer Vielzahl lokaler Initiativen entlang der Strecke zusammen und wehrt sich nachdrücklich dagegen, dass die Gäubahn wegen der Pläne für Stuttgart 21 amputiert und unterbrochen werden soll.

**Mach mit vor Ort  
oder  
werde selbst aktiv!**

mehr Infos:  
[pro-gaebahn.de](http://pro-gaebahn.de)



# Keine jahrelange Unterbrechung der Gäubahn!



Pro Gäubahn-Bündnis